



Vater unser im Himmel, Geheiligt werde dein Name



**Liebe Pfarrbriefleserinnen und -leser! Liebe Pfarrgemeinde! Ein herzliches Grüß Gott!**

Kinder aus unserem Pfarrkindergarten laden uns fröhlich ein, mit ihnen das Vaterunser zu beten, das Gebet, das Jesus selber uns zu beten gelehrt hat und das wir in jeder Eucharistiefeier beten. Um ein gutes Verständnis der

heiligen Messe sollten wir uns im „**Jahr der Eucharistie**“ - endet im Oktober - bemühen.

Wir dürfen Gott, so lehrt uns Jesus, Vater nennen. Auch frühere Religionen kennen einen Himmelsvater, die Griechen Zeus, die Römer Jupiter, die Germanen Wotan, doch das waren Mächte auf einem Thron. Jesus wollte uns Gott als Vater nahe bringen. Wir dürfen Gott Vater nennen, jeder darf sich als „Sohn“, als Gottes „Kind“ fühlen. Damit wir das rechte Gottesbild haben, lehrt uns Jesus: „Wer mich sieht, der sieht den Vater“. So wie Jesus war, in seinem Sein und Tun, so ist Gott.

Im Herrengebet aber heißt es weiter: „Vater **unser**“. Das will uns daran erinnern, dass es den Menschen nur in Gemeinsamkeit mit den Anderen gibt, wir sind immer Mensch unter vielen Mitmenschen. Bei unseren Gottesdiensten kommt das zum Ausdruck, wenn der Priester die anwesenden Kinder bittet, sich um den Altar zu scharen, sich die Hand zu reichen und gemeinsam zu beten: „Vater **unser**“. Die Jugendlichen aus Ungarn, die auf ihrer Reise zum Weltjugendtag in Köln einige Tage Gast in unserer Pfarrei waren, haben über die Bankreihen hinweg die Hand gereicht zum gemeinsamen Vaterunser-Gebet: Über alle Grenzen der Sprache und der Länder hinweg gilt: Gott ist unser Vater. Aus Gnade und Glaube sind wir Kinder Gottes. Romano Guardini schreibt in seiner Schrift „Das Gebet des Herrn“: „Sprich einfachhin Du und es langt bei ihm an. Von allen Orten aus erreicht ihn dein Wort“. Aber wir denken auch an die großen und kleinen Katastrophen, die menschliches Leben bedrohen. In diesen Tagen war in der Zeitung ein Bild von der Flutkatastrophe zu sehen mit dem Text: „Verzweifelt schickt Angela Perkins ein Gebet zum Himmel“. Durch die Erfahrung des Leids und des Bösen in der Welt kann unser Glaube an den allmächtigen Vater auf eine harte Probe gestellt werden. Halten wir in Demut daran fest, dass Jesus uns mit dem Vaterunser-Gebet lehren wollte, dass Gott unser Halt, unser Schutz, unsere Hoffnung und unsere Zuflucht ist! **Mit freundlichen Grüßen!**  
Ihr Stadtpfarrer                      Ihr Religionslehrer i.K.                      Ihr Pastoralreferent

*Albis Schießel*

*Josef Kiermies*

*Max Seib*

**„Darum muss jeder zu dir rufen, den deine Liebe leben lässt:  
Du, Vater, bist in unsrer Mitte...“ (GL 300,5).**



### Erntedank

Trotz möglicher Enttäuschungen und Kümernisse hat doch sicherlich jeder persönlich von uns im vergangenen Jahr eine Menge guter Ernte einfahren können und Anlass, darum Gott zu loben, zu preisen und ihm zu danken. Darum wollen wir am Sa/So, 1./2. Okt.05 das Erntedankfest feiern. Wir laden ein: zum Rosenkranzgebet am Sa, 1. Okt. 05, um 18.00 Uhr und dann um 18.30 Uhr zum Dankgottesdienst mit Kirchenchor und am So, 2. Okt. 05 um 9.45 Uhr zum Familiengottesdienst mit Kindergarten, Schule und Chor Karisma; Segnung der Erntekörbchen!

Im Anschluss daran ist im Pfarrzentrum „kleines Pfarrfest“ mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen: Herzliche Einladung!

„Eine größere Gottesgabe gibt es nicht, als dass man sein Brot in Freiheit bricht“

**Tag der Ewigen Anbetung - Tag des Gebetes** - Montag, 31. Okt. 2005  
„O Jesu, der uns Freude bringt, du Quell, aus dem uns Kraft entspringt, Licht, das uns Gottes Liebe zeigt, die alles Sehnen übersteigt“ (GL 550,5)

#### Gebetszeiten

14.00 Uhr	Kinder und Kinderbibel-Nachmittag
15.00 Uhr	Frauenbund und Seniorenclub
16.00 Uhr	KAB
16.30 Uhr	allgemeiner Rosenkranz
17.00 Uhr	Schlussgottesdienst mit Segen

**Eucharistische Meditation**; Beginn: 18.00; 19.00: Abendmesse  
Am Donnerstag, 6. Oktober 05 und am Donnerstag, 10. November

05 findet 1 Stunde vor dem Abendgottesdienst eine eucharistische Meditation statt, zu der wir herzlich einladen.

### Allgemeiner Kirchweihsonntag

Am Sa./So., 15./16. Oktober 05 ist allgemeiner Kirchweihsonntag, an dem unsere Freude über die Kirchengemeinden zum Ausdruck kommt. „Seht das Zelt Gottes unter den Menschen“. Bei diesen Gottesdiensten veranstalten PGR und KV einen Kuchenverkauf für die Missionsstation Amaveni.



### Andacht am Marien-Ehrenmal

Vor 25 Jahren, im Oktober 1980, wurde das Marien-Ehrenmal an der Max-Matheis-Straße in einem kleinen Park vor den Hochhäusern durch Bischof Antonius geweiht. Aus diesem Grunde findet am Dienstag, 18. Oktober 05, um 19.00 Uhr eine feierliche Andacht statt. Die Marienstatue ist ein Werk der Künstlerin Renate König-Schalinski aus Neustift, der Platz für die Aufstellung konnte von Hans Schrötter gefunden werden, der auch das Hauptverdienst für das Gelingen dieser Anlage hat und allein sämtliche finanziellen Mittel dazu beschafft hat. Gedankt sei aber auch der KAB Neustift, der FFW Haarschedl, allen unterstützenden Firmen, allen Spendern sowie dem damaligen PGR-Vorsitzenden Franz Mader.

### Oktoberrosenkranz

Jeden Donnerstag um 16.00 Uhr in der Seniorenresidenz und jeden Samstag vor der Abendmesse in der Werktagkapelle. Herzliche Einladung!

**Sonntag der Weltmission** Am Sa./So., 22/23. Oktober 05 ist Weltmissionssonntag, Motto „**Die Liebe Gottes auf den Punkt bringen**“.

Dieser Sonntag dient auch der finanziellen Unterstützung vieler unbekannter Pfarreien.

### Allerheiligen - Allerseelen

Di., 1. Nov. 2005; 9.45 Uhr: Festgottesdienst mit Kirchenchor

14.00 Uhr: Wortgottesdienst u. Gräbersegnung (Bläser)

Mi., 2. Nov. 2005; 8.30 Uhr: Allerseelengottesdienst mit Bittenverlesung; Allerseelenablass!



### Papst Benedikt XVI.

Wir freuen uns, dass unser jetziger Papst ein Deutscher, ja ein Bayer ist und grüßen ihn mit dem bekannten Wunsch ad multos annos! (auf viele Jahre). An jedem 19. des Monats ist in der Wallfahrtskirche Mariahilf Gebetstag für den Heiligen Vater.

**Kirchgeld** Das diesjährige Kirchgeld wird für die Kirchendachsanie rung verwendet, die nun abgeschlossen ist und 44 000 Euro gekostet hat. Von diesen Kosten übernimmt die Diözese 65 %, herzlich Vergelt's Gott! Der Rest bleibt der Pfarrei als Eigenleistung, dazu sind durch das Kirchgeld bis jetzt 9287 Euro eingegangen. Auch dafür ein herzliches Vergelt's Gott!

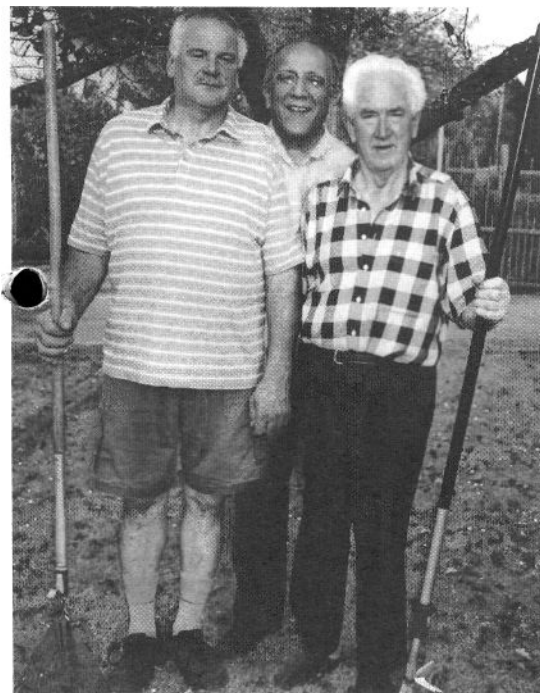


### Goldene Hochzeit

Hans und Thesi Harwalik konnten Goldene Hochzeit feiern. Dazu unser herzlicher Glückwunsch! Darüber hinaus danken wir für die tätige Mithilfe in der Pfarrei. Herr Harwalik war von 1962 bis 1972 Pfarrgemeinderatsvorsitzender, er war im Kindergartenverein aktiv und ist Gründungsmitglied der KAB. Er war lange Zeit Lektor und Kommunionhelfer. Frau Harwalik hat sich mit „Stick- und Nähkursen“ im Haus der Familie verdient gemacht. Auch den anderen

Ehepaaren, die Goldene Hochzeit feierten, gilt unser herzlicher Glückwunsch!

*Dass der Himmel euch bewahre weiterhin vor Not und Sorgen, so wie gestern, so auch morgen, wünschen wir dem Jubelpaar!*



### Wilhelm Buchbauer scheidet aus den Diensten der Pfarrei

Seit 1.7.1987 ist **Herr Wilhelm Buchbauer** Angestellter der Pfarrei und versieht seit fast 20 Jahren den Wärterdienst in unserem Friedhof. Nun geht er aus gesundheitlichen Gründen in den wohlverdienten Ruhestand. Wir sagen dem beliebten und freundlichen Herrn Buchbauer ein herzliches Vergelt's Gott für seine Arbeit.

Es ist ein Glücksfall, dass wir in **Herrn Walter Haiker** einen geeigneten und tüchtigen Nachfolger gefunden haben.



### Neues vom Kindergarten

Die Leiterin des Kindergartens schreibt: „Unser Haus ist seit dem 2. September 05 wieder geöffnet. 107 Kinder beleben unsere Räume. Viele neue Kinder sind in unsere Gemeinschaft aufgenommen.

Bis zu den Weihnachtsferien haben wir geplant:

- ◆ **So., 2. Okt. 05**, 9.45 Uhr Mitgestaltung des Erntedankgottesdienstes
- ◆ **So., 9. Okt. 05**, Beteiligung des Kindergartens am Herbstfest der Schule mit eigenem Stand (Kaffeebar, Schminken, Herbstdekorationen)
- ◆ **Fr., 11. Nov. 05**, ab 17.00 Uhr St. Martinszug zur Seniorenresidenz Neustift mit anschließendem Martinsspiel
- ◆ **Mi., 23. Nov. und Do., 24. Nov. 05** von 8.00 - 9.30 Uhr und 11.30 bis 13.30 Uhr Weihnachtsbasar im Kindergarten
- ◆ **Sa., 26.11. 05**, um 17.00 Uhr: Beteiligung der Schulanfänger am Adventssingen



### Herbstmarkt 2005

Förderverein und Schulleitung unserer Volksschule laden ein: Am So., 09. Okt. 05, um 9.45 Uhr ist Familiengottesdienst mit den Regenbogenkids und anschließend gemeinsamer Zug zur Volksschule und Beginn des Herbst-Marktes mit reichhaltigem Programm.





### Pfadfinder



Leider müssen wir wieder einmal ein Ausscheiden aus unserer Leiterrunde vermelden: Christina Zerer beginnt ab Oktober ein Studium und kann deshalb nicht mehr als Gruppenleiter tätig sein.

Liebe Christina, wir Neustifter Pfadis bedanken uns bei dir ganz herzlich für dein tolles Engagement bei uns. Du hast so manches auf die Beine gestellt. Dafür werden wir dich sicher in guter Erinnerung behalten. Für deinen weiteren Weg, vor allem für deine berufliche Zukunft wünschen wir dir alles Gute und Gottes Segen.



<b>KDFB</b>	<b>Erntedankfest</b> mit anschließendem kleinen Pfarrfest 
So., 2. Okt. 2005	
Mo., 10. Okt. 2005 Abfahrt: 13.21 Uhr	<b>Besuch der Bahnhofsmision Passau;</b> Abfahrt mit dem Bus der Linie 8 um 13.21 Uhr von der Haltestelle Praxis Dr. Krenn zum Hauptbahnhof; anschl. Einkehr im Café Simon am Europaplatz
Fr., 14. Okt. 2005 19.30 Uhr	<b>Vortrag</b> von Hr. Alois Kapsner: „Die Religion der Heiden - die griechisch-römische Götterwelt zur Zeit Christi Geburt“ (zusammen mit KAB)
Mo., 31. Okt. 2005	<b>Ewige Anbetung - 15.00 Uhr</b>
November	<b>Proben für Adventssingen und Adventfeier</b> genaue Zeiten werden noch bekannt gegeben
Sa., 26. Nov. 2005	<b>Adventssingen in der Pfarrkirche – 17.00 Uhr</b>

<b>KAB</b>	<b>Vortrag von Hr. Alois Kapsner:</b> „Die Religion der Heiden – griech.-röm. Götterwelt zur Zeit Christi Geburt“ 
Fr., 14. Okt. 2005 19.30 Uhr	
Fr., 11. Nov. 2005	<b>Besichtigung PNP</b>
Sa., 3. Dez. 2005 17.00 Uhr	<b>Advent- und 30-jährige Jubiläumsfeier</b> unserer KAB-Gemeinschaft - Beginn 17.00 Uhr mit Festgottesdienst

Oktober 2005	<b>Theaterbesuch in der Redoute:</b> „Caveman“ – Termin Telefonkette 
November 2005	<b>Theaterbesuch im Peschkeller:</b> „Der Leberfleck“ - Termin Telefonkette
Di., 22. Nov. 2005	 <b>Kränze binden für die Kirche</b> Pfarrsaal, 19.00 Uhr

**Mutter-Kind-Gruppe:** Fr. Maria Waldherr ☎83529/ Fr. Simone Hüttenberger ☎9665166 trifft sich jeden Donnerstag von 9.30 - 11 Uhr im neuen Pfarrzentrum

**Seniorenclub:** 14-tägig; Donnerstag, 14.00 Uhr

**Hausfrauenvereinigung:** jeden 1. Mittwoch im Monat, 14.00 Uhr



**Viszontlatastra - Auf Wiedersehen!** Das erhofften sich nicht nur die 47 jungen Gäste aus Ungarn, als sie sich am Montag, 15.08., von ihren Neustifter und Auerbacher Gastfamilien verabschiedeten, sondern auch wir Gastgeber selbst. Im Rahmen der Tage der Begegnung zum Weltjugendtag verbrachten die jungen Frauen und Männer aus der Diözese Debreczen zuvor 4 wunderbare und ereignisreiche Tage in unserem Pfarrverband.

Sie hatten die Gelegenheit, intensiv unser Alltags- und Glaubensleben kennen zu lernen. Umgekehrt präsentierten sich die Ungarn als äußerst sympathische Gäste, die ihren Glauben sehr eindrucksvoll demonstrierten, wie man bei der Mitgestaltung des Sonntagsgottesdienstes und während der Wallfahrt nach Heiligenbrunn beobachten konnte. Ihre humorvolle und gesangliche Begabung zeigten sie beim gemeinsamen Grillen am Sonntagabend im Pfarrsaal. Zusammenfassend kann man sagen, dass es für uns Gastgeber zeitintensiv und manchmal auch anstrengend war. Aber wir Neustifter waren sowohl die Schenkenden als vor allem auch Beschenkte, nämlich von der menschlichen u. gläubigen Art, die uns die Debreczener entgegengebracht haben. Der Abschied fiel nicht nur den Ungarn schwer, sondern so mancher Neustifter musste sich die eine oder andere Träne abwischen. M^

Zum guten Gelingen bedurfte es einer langen und intensiven Vorbereitung. Ohne den großen Einsatz vieler fleißiger Hände hätte diese Begegnung so nicht stattfinden können. In vielen Treffen zusammen mit den Auerbacher Kollegen erarbeitete der Sachausschuss Jugend d. PGR das umfangreiche Programm. Ohne die Mitwirkung der Gastfamilien hätten die jungen Ungarn sich bestimmt nicht so wohl gefühlt, wie sie es oft betont haben. Deshalb gebührt folgenden Personen ein großer, herzlicher Dank: den Mitgliedern des Sachausschusses Jugend - Fr. Asenbauer, Fr. Süß, Fr. Kroiss, Hr. Lindner, Hr. Wenninger - den Gastfamilien Asenbauer, Feigl, Haiker, Heilmann, Höcker, Hödl, Kapsner, Krauss, Mader, Sr. Mechthild, Reinl, Süß, Wenninger, Fr. Thoma u. Hr. Winterstetter. Auch die Versorgung u. Betreuung während des unerwarteten Zwischenstopps der Ungarn in Neustift auf ihrer Rückreise war eine tolle Leistung. **Für die hervorragende Übersetzungsarbeit bei der Stadtführung und im Pfarrgottesdienst sagen wir Hr. Vincze ausdrücklich: Köszönöm - Danke!**



(Foto Jäger, Passau-Neustift)

**Der Kinder- und Jugendchor „Regenbogen-Kids“ startet in sein drittes Chorjahr**  
 Seit Oktober 2003 gibt es in unserer Pfarrei einen Kinder- u. Jugendchor - die Regenbogen-Kids. 40 Kinder und Jugendliche im Alter von 6-15 Jahren treffen sich wöchentlich zur Chorprobe, um rhythmische, poppige und religiöse Lieder zu singen. Der Chor ist Mitglied im Dreiflussesängerverein und hat bereits viele Auftritte hinter sich. So waren die Regenbogen-Kids beispielsweise bei der Schneemantour des Bayerischen Rundfunks dabei und beim Winterfest von Radio Passau. Der Chor hat schon zahlreiche Gottesdienste, Faschings- und Weihnachtsfeiern gestaltet und einer der nächsten großen Auftritte ist beim bundesdeutschen Fest der Chorjugend des Deutschen Sängerbundes im Rathausaal in Passau am 29. Oktober 2005. Kinder, die Freude am Singen haben, können sich gerne bei Chorleiter Alexander Vilsmeier anmelden (Tel.: 89961). Der Beitritt ist zweimal jährlich möglich (Oktober-März). Alle Schulkinder ab 6 Jahren sind herzlich willkommen. Die erste Chorprobe nach den Schulferien ist wieder am Montag, den 19. September 2005 von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Jugendheim der Pfarrei. Wer mitsingen möchte, kann im September oder Oktober jederzeit zu einer Schnupperstunde kommen (jeweils montags).



**Herzlicher Glückwunsch zur Taufe (August bis Oktober)**

- |                               |                       |
|-------------------------------|-----------------------|
| Michele Sophie Weishäupl      | -Annika Maria Just    |
| Sascha Florian Schmidt        | -Emily Isabell Kaib   |
| Lisa-Marie u. Joseph Max Fesl | -Sebastian Steinhuber |
| Sandra Michele Milke          | - Johannes Irouschek  |

**Unsere Minis - Ein Freizeitwochenende zum Abschluss - ein Elternabend zum Auftakt**



Eine gute Atmosphäre und harmonische Gemeinschaft erlebten die knapp zwanzig Minis und Verantwortlichen bei ihrem Wochenende Mitte Juli im Jugendhaus Münchham. Auch schwere Gewitter und Hagel am Samstag konnten die gute Stimmung kaum trüben. Die Nachtwanderung mit Gruselgeschichte, der bunte Abend am Samstag, das selbst kreierte Ballspiel „Bruzzel-Ball“, aber auch die Gute-Nacht-Meditation und der besinnliche Gottesdienst am Sonntagvormittag werden lange in Erinnerung bleiben. Besonders erfreulich an diesem Wochenende war, wie die Größeren sich der Kleineren annahmen u. die Ministrantengemeinschaft gestärkt wurde. Nach einer längeren Gruppenstundenpause geht es am Donnerstag, 22. September mit der 1. Gruppenstunde 2005/06 um 17.30 Uhr im Jugendheim für alle - auch für die Neuen - wieder los. Für den Dienst als Ministrant möchte man mit einem Eltern-Abend am Mittwoch, 28. Sept. um 19.00 Uhr im Pfarrsaal das bevorstehende Jahr betrachten. Die feierliche Aufnahme unserer 12 Neuen im Gottesdienst - wenn alle dabei bleiben - wollen wir mit dem Kirchweihfest am Sonntag, 16. Okt. um 9.45 Uhr feiern.  
 Für das Leitungsteam: Max Seiler

**Konrektor Joseph Dirnaichner im Ruhestand** Mit Ablauf des vergangenen Schuljahres ist KR Jos. Dirnaichner in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Herr Dirnaichner war 42 Jahre Lehrer, davon 40 Jahre an der Volksschule Neustift; er unterrichtete meistens die Abschlussklassen und hat unzählige Buben und Mädchen auf das Berufsleben vorbereitet. Wir danken ihm für die Erteilung des Religionsunterrichts und die Mitarbeit im Pfarrbriefteam.



(Foto Jäger)